

VERTIEFUNG DES THEMAS

Einleitender Gedanke:

In dieser Predigt zeigt Bobby Schuller, wie wir als Christen vom Heiligen Geist geführt werden sollen – nicht vom Verstand oder von Gefühlen, sondern durch ein vom Geist geprägtes Gewissen. Der Heilige Geist spricht leise, aber eindeutig, wie ein Hirte, dessen Stimme die Schafe erkennen. Wer seine Stimme hören will, muss sie vom Lärm der Welt unterscheiden können. Ein einfaches Kriterium hilft dabei: Gottes Geist bringt Kraft, Liebe und Besonnenheit. Bobby Schuller stellt zudem die sieben "somatischen Gaben" aus Römer 12 vor – Gaben, die dem Aufbau des Leibes Christi dienen und übernatürlich wirken, wenn wir uns leiten lassen.

Bibeltext: Johannes 10,1-5

Lesen Sie den Bibeltext für sich oder gemeinsam in der Gruppe.

Fragen zum Text:

- 1. Wie beschreibt Jesus das Verhältnis zwischen dem Hirten und seinen Schafen?
- 2. Woran erkennen die Schafe, dass sie ihrem Hirten folgen können und warum laufen sie vor dem Fremden davon?
- 3. Was sagt dieses Bild über die geistliche Beziehung zwischen Jesus und uns aus?
- 4. Was braucht es, um die Stimme des guten Hirten von anderen Stimmen unterscheiden zu können?
- 5. Wie kannst Du persönlich darin wachsen, Jesu Stimme besser zu erkennen und ihr zu folgen?

Fragen zur Predigt:

- 1. Welche Rolle spielt das Gewissen bei der Führung durch den Heiligen Geist – und warum ist es so wichtig?
- 2. Was ist das besondere Kennzeichen der Stimme Gottes im Vergleich zur Stimme des Feindes?
- 3. Was meint Bobby Schuller mit dem Satz: "Gefühle sind gut. Vernunft ist gut. Aber lasst Euch nicht davon leiten"?
- 4. Welche Erfahrung hast Du selbst mit der Unterscheidung

- zwischen göttlicher und anderer Stimme gemacht?
- 5. Was macht die sieben Gaben aus Römer 12 zu übernatürlichen Gaben obwohl sie so alltagsnah erscheinen?

Praktische Umsetzung:

- 1. Achte in dieser Woche auf Impulse Deines Gewissens. Frage in konkreten Situationen: "Herr, ist das deine Stimme?"
- 2. Vermeide Ablenkung nimm Dir täglich stille Zeit, um Gottes Stimme Raum zu geben.
- 3. Lies Römer 12,6–8 und bitte Gott, Dir Deine Gabe zu zeigen. Achte darauf, wo Du anderen natürlich zum Segen wirst.
- 4. Übe Dich darin, nicht aus Pflichtgefühl oder Stolz zu handeln, sondern aus geistlicher Leitung heraus.
- 5. Wenn Dich Sorgen oder belastende Gedanken quälen, sprich laut Gottes Wort dagegen (z. B. Psalm 118,17).

Gebet:

Heiliger Geist, ich will Deine Stimme hören – mitten im Alltag, mitten im Lärm. Lehre mich zu erkennen, was von Dir kommt. Danke, dass Du Kraft, Liebe und Besonnenheit in mein Leben bringst. Schenke mir Mut, Deiner Führung zu vertrauen, auch wenn sie meinem Verstand widerspricht. Zeige mir meine Gabe und hilf mir, sie zum Segen für andere einzusetzen. Ich will nicht auf Angst hören, sondern auf Deine Stimme. Amen!

Hinweis: Dieses Arbeitsblatt dient als wertvolle Ergänzung zur aktuellen Predigt von Bobby Schuller. Es enthält gezielte Fragen, die eine Anleitung für Sie sind, sich mit dem Thema näher zu beschäftigen – wählen Sie diejenigen aus, die Sie besonders ansprechen, und konzentrieren Sie sich auf die Bereiche, die Ihnen wichtig sind. Sie müssen nicht alles vollständig ausfüllen. Nutzen Sie es als kostenlosen Service von Hour of Power – eine Inspiration für Ihre persönliche Reflexion und Vertiefung.